

Bitte fordern auch Sie:

Den gleichen
Lebens- und Rechtsschutz
für geborene wie für
ungeborene Menschen-
von Anfang an!

Denn die Tötung eines Menschen, sei er auch noch so klein,
kann man nicht rechtfertigen, sie ist ein verabscheuungs-
würdiges Verbrechen.

Bitte solidarisieren Sie sich mit den bereits über 45.000 Mit-
gliedern der AKTION LEBEN e.V.!

E-Mail: post@aktion-leben.de

Internet: www.aktion-leben.de

V.i.S.d.P.: AKTION LEBEN e.V.



Die Aktion Leben e.V. ist eine christliche Bürgerinitiative zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Gerne senden wir Ihnen weitere kostenlose Informationen.

Ich möchte

- Informationen über Abtreibung
 Sexualität
 Euthanasie
- Förder-Mitglied der Aktion Leben werden
(Sie haben hierdurch keine finanzielle Verpflichtung!)

AKTION LEBEN e.V.



D-69518 Abtsteinach/Odw, Postfach 61
<http://www.aktion-leben.de>
Spendenkonto: 17914
Volksbank Überwald BLZ: 509 616 85

Name _____ Vorname _____ Straße _____

PLZ _____ Ort _____ Beruf _____

Konfession _____ Geburtsdatum _____ Datum _____ Unterschrift _____

Mitglieder werden regelmäßig informiert F-Spätabtreibung:1202 Bitte deutlich schreiben!

Abtreibung

➡ **harmlos?**

➡ **nur bis zur 12.
Schwangerschaftswoche?**

Jede Abtreibung tötet ein Kind!

➡ **am Anfang der
Schwangerschaft**

➡ **oder im Verlauf der
Schwangerschaft**

Verschließen wir nicht die Augen und das Herz vor der Realität!

Eine Kinderkrankenschwester berichtet:

„Ich war während meiner Ausbildung durch Zufall bei einer Abtreibung dabei. Das Kind wurde ca. in der 20. Woche per Infusion geholt, die die Wehen einleitete. Man sagte mir, daß das Kind nicht überlebensfähig wäre, da es einen Wasserkopf und einen offenen Bauch hätte.

Als es da war, warf man es in eine Nierenschale und stellte diese in den Fäkalienraum auf die Schüsselspüle. Dort sah ich es zum ersten Mal. Die Ärzte kamen, standen etwas ratlos herum, und meinten nur: „Tja, mmhh, ... jetzt ist es eh schon zu spät. Der Kopf ist vielleicht ein bißchen groß, aber, ... nun gut, machen wir noch eine Herzbeutelpunktion, vielleicht finden wir da noch was.“

Tatsache war, der kleine tote Mensch hatte weder einen offenen Bauch noch einen Wasserkopf, aber für diese Diagnose war es zu spät. Das Baby war tot und noch nicht kalt. Sie haben mit einer Spritze in die Brust gestochen und aus dem kleinen Herzen Blut entnommen. Es war ein Freitag, es war Freitag Mittag. Muß ich sagen, an wen mich dieser unschuldige Tod mit Stich ins Herz erinnerte? Ich war versteinert, nicht fähig zu schreien, nicht fähig zu reden, nicht fähig zu fragen, nicht fähig zu denken, ... Die Ärzte unterhielten sich anschließend beim Kaffee über die Fortschritte der Wissenschaft, darüber, wie man den armen Frauen helfen kann, die keine Kinder bekommen können, wie segensreich die künstliche Befruchtung ist, ... Und nebenan, ein paar Türen weiter, lag die Leiche eines kleinen Menschen ...

Ich war stumm, und seit diesem Tag konnte ich keine Geburt mehr, bei der ich helfen durfte, als eine Freude erleben. Während meiner Ausbildung wurden mir selten die Gründe einer Totgeburt genannt.

Als ich wieder in der Kinderklinik war, habe ich jedesmal ein würgendes Gefühl im Hals gehabt, wenn ich sah, mit welcher Verbissenheit hier die Ärzte um das Leben kämpften, das ein paar Häuser weiter im Sondermüll landete.

Meine Bitte an alle Frauen, die über eine Abtreibung nachdenken:

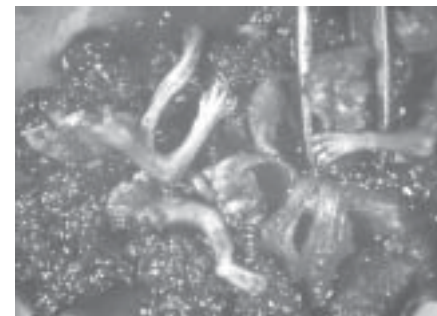
Seht euch die Bilder an! Seht euch die Kinder an, die ihr in euch tragt!
Seht ihnen in die Augen! Sagt nicht: 'Stirb, denn du störst!', sondern sagt: 'Ich liebe dich und erwarte es mit Freude, dich in den Armen zu halten.'

Denn wenn sie durch eine Abtreibung sterben, werden sie nur in kalten Nierenschalen aufgefangen, in die andere Menschen höchstens hineinerbrechen, wenn ihnen übel ist. Diese kleinen Menschen landen in der Pathologie oder im Sondermüll. Sie haben nicht einmal ein menschenwürdiges Begräbnis. Es gibt Friedhöfe für Haustiere, aber kein Gedenken an diese kleinen Menschen, die hilflos unserer Willkür ausgeliefert sind.“

Abtreibung ist und bleibt die vorsätzliche Tötung
eines unschuldigen Menschen!

unabhängig davon,

- ➔ **in welchem Stadium der Schwangerschaft, am Anfang der Schwangerschaft durch sog. „Verhütungsmittel“ wie Pille, Pille danach und Spirale oder im Verlauf der Schwangerschaft durch Absaugung, RU-486 etc.,**
- ➔ **mit welcher Methode sie ausgeführt wird, „schonend“, „sanft“ oder brutal,**
- ➔ **ob sie von einem „Engelmacher“, einem professionellen Mediziner oder der Mutter selbst ausgeführt wird,**
- ➔ **ob man es Abtreibung, Schwangerschaftsabbruch, Schwangerschaftsunterbrechung oder Wegmachen nennt,**
- ➔ **ob man von Selbstbestimmung, Entscheidungsfreiheit oder Letztentscheidung der Frau spricht,**
- ➔ **ob man es wahrhaben will oder nicht, daß es sich von Anfang an um ein beseeltes personales menschliches Leben handelt!**



*Abtreibungstötung durch Absaugen
ca. 10. Schwangerschaftswoche*



*Abtreibungstötung durch Salzverätzung
im 5. Schwangerschaftsmonat*